

Die Ameise

„Immer strebe zum Ganzen! Und kannst Du selber kein Ganzes werden, als dienendes Glied schließ' an ein Ganzes Dich an!“

Organ des Gewerksvereins der Porzellan-, Glas- und verwandten Arbeiter.

Erscheint jeden Freitag.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 1 Mark für 1 Exempl., jedes weitere bis zu 5 Exemplaren direkt unter einer Adresse bezogen 75 Pf. = 45 Kr. Oesterr. Währung.

Expedition: NW. Bandelstr. 41 bei A. Münchow. Alle Postanstalten und Zeitungs-Expeditionen nehmen Bestellungen an.

Herausgegeben

unter Mitwirkung der Vereins-Vorstände und Mitglieder

von

Generalrath.

Insertionsgebühr für die gewöhnliche Zeile 20 Pf. = 12 Kr. Oesterr. Währ. — Arbeitsmarkt 15 Pf. = 9 Kr. Oesterr. Währ.

Für Zusendung von Offerten unter Chiffre durch die Redaktion resp. Expedition werden 25 Pf. = 15 Kr. Oest. Währ. als Vergütung erhoben.

Redacteur: Georg Lenz, NW. Stromstraße 48.

Original-Aufsätze u. Notizen technischen u. sozialpolitischen Inhalts werden gegen Honorar entgegengenommen.

Nr. 6.

Berlin, den 6. Februar 1885.

Zwölfter Jahrgang.

Amtlicher Theil. Zur gefälligen Beachtung!

Durch Veröffentlichung in Nr. 47 d. Bl. von 1884 („An die Ortsvorstände“ u.) hatte der Vorstand allen Mitgliedern der 6 und 7,50 Mark-Stufen der Kranken- und Begräbniskasse freigestellt, sich unter der Vergünstigung des Fortfalls eines Gesundheitscheines sowie der Altersgrenze, und gegen Berechnung der Beiträge nach dem Eintrittsalter in die 10 Markstufe zu erhöhen.

Diese Vergünstigung wird nun (laut Beschluß des Vorstandes) vom 15. Februar ab nicht mehr allen, sondern nur noch solchen Mitgliedern gewährt werden, welche infolge Arbeitswechsels oder infolge anderer Umstände ihre Mitgliedschaft bei einer Fabri- oder einer anderen, dem Krankenversicherungsgesetz unterstellten Kasse aufgeben müssen bezw. überhaupt aus einer derartigen Kasse ausscheiden und durch den Eintritt in unsere „Kranken- und Begräbniskasse“ ihrer gesetzlichen Versicherungspflicht genügen wollen.

Mitglieder, bei denen die hier genannten Voraussetzungen nicht zutreffen, haben sich also darnach vom 15. Februar bei etwaiger Erhöhung des Krankengeldes u. den statutarischen Bedingungen zu unterwerfen, worauf besonders die Ortskassirer zur Vermeidung weiterer Rückfragen aufmerksam gemacht werden.

Der Vorstand.

Gust. Lenz I, Vorsteher. Aug. Münchow, Hauptkassirer. Georg Lenz, Hauptschriftführer.

12. Vorstandssitzung vom 20. Januar 1885.

Tagesordnung: 1) Zuschriften, 2) Kassenberichte pro Oktbr.-Dezbr. und pro 4. Quartal 1884, 3) Verschiedenes, 4) Bestätigung orts. Verwaltungen. Die Sitzung wird vom Vorsitzenden Herrn Lenz I um 8 1/2 Uhr Abends eröffnet. Entschuldigt fehlen die Herren Kern, Schnepf und Schmidt. Vom Ausschuss ist Niemand anwesend. Da Hr. A. Krause sein Amt als Mitglied des Vorstandes niederlegt, beantragt Lenz II, den von der Generalversammlung als ersten Stellvertreter gewählten, in der Sitzung anwesenden Herrn Bunggert in den Vorstand zu berufen. Hr. B. erklärt, es sei seine Pflicht, in Rücksicht darauf, daß er von der Juni-Generalversammlung trotz seines Strebens für unsere Sache nicht wieder in den Vorstand gewählt worden sei, das Amt entschieden nicht wieder anzunehmen. Nachdem Hr. B. jedoch in den kurzen sich daran knüpfenden Debatte von allen Rednern erlitten worden, seinen Widerspruch im Interesse unserer Sache fallen zu lassen, nimmt derselbe das Amt an und tritt somit auf Beschluß des Vorstandes an Stelle des Herrn Krause in den Vorstand ein, wozu der Vorsteher Hr. Lenz I Herrn Bunggert durch Handschlag verpflichtet, seines Amtes rein zu walten. — Einem Wunsch der Herren Bunggert und Grunert gemäß sollen die Sitzungen soweit möglich Sonnabends abgehalten werden. — Hierauf wird in die L. D. eingetreten.

Punkt 1. Die auf der Hubbeischen Fabrik in Neuhaldensleben in Arbeit stehenden Mitglieder unserer Kasse sollen aus der dortigen Fabrik kasse, weil sie bereits unserer Kasse angehören, austreten und wünschen sich nun in unserer Kranken- und Begräbniskasse zu erhöhen, um den Ausfall zu decken, jedoch unter der bekannten Vergünstigung des Fortfalls der Gesundheitscheine u. Diese Vergünstigung kann der Vorstand nicht eintreten lassen, da dies die Aufhebung der Bestimmung des § 6 des Statuts hinsichtlich der Erhöhungen bedeuten würde, die betr. Vergünstigung auch ferner nur bei Erhöhung in die 10 Markstufe (behufs Eintritt in die Kranken- und Begräbniskasse) und dadurch Befreiung von der Zwangskasse gewährt wurde, nicht aber bei einer Erhöhung von der 10 Markstufe in eine höhere Stufe wie dies hier beabsichtigt ist. Dabei soll den betr. Mitgliedern aber bemerkt werden, daß sie trotzdem in der Lage sind, den betr. Theil Krankengeld bei uns zu versichern, und zwar indem sie neben der Kranken- und Begräbniskasse auch noch der Zuschussklasse beitreten, was laut Beschluß der Generalversammlung innerhalb der Grenzen des Durchschnittsverdienstes gestattet ist. — Nachdem noch beschlossen, die Aufnahme des Mitgliedes Böttner-Unterweißbach wegen ungünstigen Alters abzulehnen, diejenige des Mitgliedes Horst-Altwasser aber zu gestatten, ist Punkt 1 erledigt.

Zu Punkt 2 betragen die Einnahmen der Hauptkasse: im Oktober 1884 3206,99 Mk., die Ausgaben 2176,33 Mk.; im November Einnahme 2132,49 Mk., Ausgabe 682,49 Mk.; im Dezember Einnahme 169,08 Mk., Ausgabe 1196,07 Mk. Bestand am 1. Januar demnach 20 001,21 Mk. — Wodan erstattet der Hauptkassirer den Bericht pro 4. Quartal für die Haupt- und für die Kautionskasse (die Abschüsse werden besonders veröffentlicht). Da vom Ausschuss Niemand anwesend ist, so muß die Entlastung verlagert werden.

Zu Punkt 3 wird beschlossen, daß die allgemeine Vergünstigung der Erhöhung der Mitglieder der 6 und 7,50 Markstufen in die 10 Markstufe gegen Fortfall des Gesundheitscheines und der Altersgrenze, sowie Berechnung der Beiträge nach dem Eintrittsalter, mit dem 15. Februar d. J. auszuheben soll. An der Spitze der „Ameise“ soll eine bezügliche Bekanntmachung erfolgen. — Der Hauptkassirer berichtet, daß mit Zustimmung des Vorsitzenden und Hauptschriftführers die ihm bis 1. Januar bewilligte Schreibhülfe (siehe Protokoll der 9. Sitzung) bisher weiter beschäftigt worden wäre, da dies unbedingt notwendig gewesen sei. Der Vorstand erklärt sich hiermit auch nach kurzer Debatte, in der die Herren Bunggert, Grunert und Bey die Ablehnung des ständigen Beamten durch die Juni-Generalversammlung bekräftigen einverstanden. Trotzdem Hr. Grunert beantragt, die Schreibhülfe höchstens noch bis 1. Februar zu gewähren, wird in Rücksicht auf die Notwendigkeit der Umschreibung der Stammliste und da das Zuschussklassenstatut alsobald die Genehmigung erhalten wird, was ebenfalls neue Arbeit veranlaßt, beschlossen, bis zur Erledigung dieser Arbeiten die Schreibhülfe beizubehalten; die Erledigung soll jedoch in Rücksicht auf die nicht unerheblichen Mehrkosten der Verwaltung möglichst beschleunigt werden.

Nachdem hierauf noch zu Punkt 4 die Bestätigung der örtlichen Vorstandsmitglieder in der Weise, wie früher veröffentlicht, (siehe Adressenverzeichnis umstehend) erfolgt ist, schließt die Sitzung um 10 Uhr Abends.

Der Vorstand.

Gust. Lenz I, Vorsteher. A. Münchow, Hauptkassirer. Georg Lenz, Hauptschriftführer.

15. Generalrathssitzung vom 20. Januar 1885.

Tagesordnung: 1. Zuschriften, 2) Kassenbericht pro Oktober-Dezember und pro 4. Quartal 1884, 3) Verschiedenes.

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden Herrn Lenß I um 10 Uhr Abends in Anwesenheit derselben Herren wie in der Vorstandssitzung eröffnet und an Stelle des ausgeschiedenen Herrn Krause Herr Bungert, der anwesend ist, einberufen. Durch Verscher ist in diesem Jahre seitens des Generalraths dem Anwalt Dr. Hirsch zu seinem Geburtstage am 30. Dezember nicht gratulirt worden, was, um Mißdeutungen zu vermeiden, an dieser Stelle besonders bemerkt werden soll. Es folgt Eintritt in die L.-D.

Zu Punkt 1 nimmt der Generalrath vorläufig Kenntniß davon, daß sich in Petersdorf i. Schl. jedenfalls ein Ortsverein bilden werde. Das Nähere muß erst abgewartet werden. — Die Liquidation des Herrn Mögler-Scheidorf (siehe 14. Sitzung) liegt spezialisirt und vom Ausschuss bestätigt vor. Trotzdem die Spezialisirung auch jetzt noch nicht ganz formrichtig ist, wird die Liquidation im Betrage von 37,90 Mk. bewilligt; ebenso werden drei Ausschussmitgliedern von Nienau 9 Mk. Unkosten gelegentlich Begründung des D.-V. Noda bewilligt. — Eine Liquidation von Mitgliedern des Ortsverbandsausschusses zu Forst über eine Reise nach Döbern im Betrage von 7 Mk. wird zurückgewiesen, weil der zugesagte Bericht der ausführenden Personen über ihr Wirken in D. noch nicht eingegangen ist. — An das Mitglied Balkhausen-Wenn sind vom dortigen Ausschuss auf Beschluß der Ortsversammlung 18 Mk. Unterstützung wegen Arbeitslosigkeit gezahlt worden. Da derartige Unterstützungen stets nur auf Beschluß des Generalraths gezahlt werden können, so soll zunächst näherer Bericht über die Sache vom Kassirer in D. eingefordert werden. — Dem Mitgliede Jakob in Altförle ist dorthin die Arbeit gekündigt worden, weil S. sich nach Angabe der Direktion „über eine geringfügige, vollkommen gerechtfertigte (?) Lohnreduktion an unpassendem Orte eine ungerechtfertigte Kritik erlaubt hat“. Der Hauptschriftführer hat die näheren Recherchen in der Sache veranlaßt, vom Oberdrehler in K. auf seine Anfragen aber leider keine Antwort erhalten. Da S. in seinem letzten Schreiben übrigens anzeigt, es sei ihm auf seinen Wunsch von der Direktion gestattet worden, über die Kündigungsfrist hinaus zu arbeiten, so soll zunächst abgewartet werden, ob es wirklich zur Entlassung des S. kommen wird. — Von Herrn Dollmann-Charlottenburg liegt der Antrag vor, nach Dresden-Alstadt einen Redner zu entsenden, um die Gefahr der Auflösung des Ortsvereins womöglich abzuwenden. Der Generalrath giebt dem Antrage keine Folge, da wenn die Mitglieder nicht selbst Interesse an der Sache haben, dieses sich auch schwerlich durch einmalige Anwesenheit eines Redners erwecken und dauernd erhalten läßt, insbesondere kommt dabei noch in Betracht, daß Dresden bereits von Rednern öfters besucht wurde. — Behufs Gewinnung eines Redners für mehrere Orte Schlesiens (Schreiberhau und Umgegend) soll der Hauptschriftführer das Nöthige veranlassen. — Von dem 1875 während des Streiks in Arbeit getretenen Hrn. N. in Annaburg (siehe 13. Sitzung) liegt Antwort auf unsere Anfrage vor. Trotzdem wird die Beschlußfassung über die Aufnahme N.'s vertagt und ebenso die über Aufnahme des früheren Mitgliedes J.-Berlin, um zunächst erst diese ganze Frage prinzipiell durch einen Beschluß des Generalraths zu regeln und darnach die einzelnen Fälle zu entscheiden. — Auf eine Anfrage von Nienau soll erwidert werden, daß mit der Erhöhung des Krankengeldes der vor dem 4. Februar 1877 unserer (alten) Kasse beigetretenen Mitglieder nicht auch ein höherer Anspruch auf die Extraunterstützung eintritt; letztere gilt nach wie vor nur für diejenige Klasse, der das Mitglied am 4. Februar 1877 bereits angehörte. — Sodann berichtet der Hauptschriftführer auf Grund der eingegangenen Zuschriften über den Stand der Arbeitseinstellung in Rudolstadt. Aus dem Bericht ist zu entnehmen, daß glücklicherweise der größte Theil unserer am Streik theilnehmenden Mitglieder (und auch der Nichtmitglieder) gegenwärtig beschäftigt ist. Das am Streik theilnehmende Mitglied C. Finke-Rudolstadt hat leider bei Strauß die Arbeit wieder aufgenommen, ebenso sind zwei Mitglieder von Eichendorf, Gust. Bock und C. Wehmann, bei Strauß in Arbeit getreten. Finke, Bock und Wehmann werden deshalb ausgeschlossen. Was die Regelung der Zahlung von Unterstützungen in zweifelhaften Fällen u. an die unbeschäftigten Mitglieder betrifft, so hat der Hauptschriftführer in Verbindung mit dem Schriftführer Hrn. Engelhardt von Rudolstadt das Nöthige in den einzelnen Fällen veranlaßt; dem Mitgliede Hein, welches nach 14 tägiger Abwesenheit von der Reise zurückkehrte, wird durch den Generalrath noch das Recht auf Weiterunterstützung bis 1. Februar, wo S. in Arbeit tritt, zugesprochen. An das Mitglied Bezold, welches nach Bonn in Arbeit getreten ist und jetzt nach dort übersiedeln will, sollen 40 Mk. zu dem Zwecke gezahlt werden, über die B. später abzurechnen hätte, zunächst soll jedoch B. gefragt werden, ob er, trotzdem er nur die Hälfte der Kosten, die nach eigenen Angaben 80—90 Mk. betragen, laut Statut vergütet bekommt, schon jetzt die Ueberstempelung bewerkstelligen könne. Von Mittheilungen über die Verhältnisse in der Strauß'schen Fabrik, z. B. daß zwei der dort eingetretenen Maler wieder aufgehört hätten, daß die Farben dort jetzt billiger geworden sein u. nimmt der Generalrath Kenntniß und ist damit Punkt 1 erledigt.

Bei Punkt 2 betragen in der Generalrathskasse: im Oktober die Einnahmen 964,36 Mk., die Ausgaben 799,30 Mk.; im November die Einnahmen 470,68, die Ausgaben 132,50 Mk.; im Dezember die Einnahmen 369,03 Mk., die Ausgaben (incl. Rudolstadt) 1690,77 Mk., Bestand am 1. Januar 1885 6704,66 Mk. — Sodann erstattet der Kassirer die Quartalsberichte für die Generalraths-, Organ-, Extraunterstützungs- und Agitationskasse (dieselben sind bezw. werden besonders veröffentlicht). Da die Revisionen nicht anwesend sind, muß die Entlastungsgewährung vertagt werden.

Zu Punkt 3 theilt Hr. Bey mit, daß es ihm in der Klagesache wegen Wiefau (siehe 13. Sitzung) noch nicht gelungen sei, einen Rechtsanwalt für die Vertretung zu gewinnen; ebenso habe das Gericht drei Entlastungszugungen, die Sögel-Wiefau vorgeschlagen, zurückgewiesen. Der Generalrath nimmt davon Kenntniß und ist damit ebenfalls einverstanden, daß Hr. Bey mit Hrn. Justizrath Gerth nochmals über die Sache Rücksprache hält. Sofern der Rechtsanwalt bei etwaiger Berufung zur Appellation rath, soll dieselbe eingelegt werden. — Ferner wird noch beschlossen, die bisher vertagte

*) Es ist bekanntlich Freisprechung erfolgt (siehe vorige Nummer). Die Redaktion.

Reise nach Bayern und Thüringen, da alsbald ein Redner vom Verbands aus diese Gegenden besuchen wird, nicht mehr auszuführen und schließt hierauf die Sitzung um 12³/₄ Uhr Nachts. Nächste Sitzung nach Bedürfnis.

Der Generalrath.

Gust. Lenß I,
Vorsitzender.

Georg Lenß,
Hauptschriftführer.

Sozialpolitische Nachrichten.

** Mit dem Thema „Die Arbeiterschutzgesetzgebung“ beschäftigte sich am Sonntag den 1. d. M. Vormittag die sehr zahlreich besuchte Versammlung von Mitgliedern der Deutschen Gewerksvereine (Hirsch-Duncker) im Kaiserpaale des Bughenhagen'schen Etablissements in Berlin. Einen ausführlicheren Bericht über die Ausführungen der Referenten können wir heute leider wegen Raum-mangel nicht bringen, müssen uns vielmehr auf eine knappe Wiedergabe der Verhandlung beschränken. — Der erste Referent, Anwalt Dr. Max Hirsch, begründete in sehr eingehendem Vortrag die auf die Regelung der Kinderarbeit, der Beschäftigung von Frauen und jugendlichen Arbeitern bezüglichen Theilen nachstehender Resolution, während der zweite Referent, unser Vereinsgenosse Bey, die Frage der Sonntagsarbeit und des Normalarbeitstages beleuchtete. Nach lebhafter Debatte, an welcher sich auch in eingehendster Weise der Reichstagsabgeordnete Herr Dr. Baumbach sowie Schriftsteller Waldow theilnahmen, nahm die Versammlung mit allen gegen fünf Stimmen die von dem Referenten vorgeschlagene Resolution an. Dieselbe hat folgenden Wortlaut:

In Uebereinstimmung mit den langjährigen Statuten und Verbands-tagsbeschlüssen der Deutschen Gewerksvereine (Hirsch-Duncker) begrüßt die Mitgliederversammlung vom 1. Februar 1885 die gegenwärtig im Reichstage eingebrachten Anträge, insoweit dieselben die Arbeiterschutzgesetzgebung, insbesondere für jugendliche Personen und für Frauen, auszubauen, zu verschärfen und unter wirksamer Kontrolle zu stellen geeignet sind. Demgemäß erklärt sich die Versammlung mit aller Entschiedenheit für folgende Hauptforderungen:

1. Verbot jeder gewerblichen Arbeit von Kindern unter 14 Jahren.
2. Verbot der Sonntags- und Nachtarbeit, sowie der Arbeit in besonders gesundheitschädlichen Betrieben, und Festsetzung einer höchstens 10stündigen Arbeitszeit für jugendliche Arbeiter in Fabriken;
3. dieselben Vorschriften für Arbeiterinnen; mögliche Trennung der Geschlechter, frühere Entlassung verheiratheter Frauen und Verbot der Beschäftigung während insgesamt 8 Wochen vor und nach der Entbindung;

4. möglichste Beseitigung der regelmäßigen Sonntags- und Nachtarbeit und Feststellung der höchstens 10stündigen täglichen Arbeitszeit auch für erwachsene männliche Arbeiter, mindestens die letztere aber nicht durch Zwangs-gesetz, sondern durch freie Vereinbarung mit Hilfe der Arbeiterorganisation und fortschreitender Sitte.

Außerdem aber hält die Versammlung für erforderlich:

5. den schleunigen Erlass allgemein bindender Vorschriften zum Schutz für Leben und Gesundheit der Arbeiter, gemäß § 120 der Gewerbeordnung;
6. Die wesentliche Vermehrung der Fabriken-Inspektoren, welchen ständige Ausschüsse, aus Unternehmern und Arbeitern in gleicher Zahl bestehend, zur Seite zu setzen sind;
7. die Vorschrift, daß Fabrik-, Werk- und Arbeitsordnungen nur nach Anhörung der Arbeiter und mit Genehmigung der Fabriken-Inspektoren erlassen und abgeändert werden dürfen;
8. das Verbot der Herstellung gewerblicher Erzeugnisse für den Privatbedarf in Straf- und ähnlichen Anstalten.

Alle diese gesetzlichen Zwangsbestimmungen hält die Versammlung aber für ungenügend, wenn nicht

einerseits durch Erleichterung der übermäßigen und ungerechten Steuern, und andererseits durch Normativ-gesetze für die Berufsvereinigungen zur Wahrung der Rechte und Interessen der Theilnehmenden

die materielle Lage und die eigene genossenschaftliche Thätigkeit der Arbeiter in vertrauensvollem und versöhnlichem Sinne gefördert werden.

** Die Centralstelle für unentgeltlichen Arbeitsnachweis der Porzellan- und Glasmaler zu Berlin, welche von Herrn Angelé, Dranienstraße 85/86, verwaltet wird, hat vom 1. Januar 1884 bis 1. Januar 1885 offene Arbeitsplätze oder Malergesuche 35 gehabt; Nachfrage nach Arbeit war in 150 Fällen, wovon 70 vermittelt wurden und 5 augenblicklich noch ausstehen.

Alle offene Arbeitsplätze, bezw. die Gesuche um Arbeit wolle man stets und umgehend an die Adresse des Herrn Angelé anmelden.

Personal-Nachrichten.

Rudolstadt, den 1. Februar 1885. Es gingen ferner bei uns ein:

Malerpersonal Oberhausen a/M. . . . 10 Mark — Pf.

Sophienau 4 „ 50 „

Porzellan-maler-Verband Düsseldorf . . . 13 „ 50 „

Malerpersonal Sophienau 4 „ 50 „

worüber wir dankend quittiren.

Gleichzeitig bitten wir die Herren Kollegen, uns noch eine kurze Zeit zu unterstützen, da wir gegenwärtig nur noch 7 Nichtgewerksvereinsmitglieder ohne Arbeit sind. Unser Kassirer Herr Reimb. Triebel ist stets bereit, weitere Beiträge entgegenzunehmen.

Das streikende Malerpersonal in Rudolstadt.

Eichendorf, den 27. Januar 1885. Das Formerpersonal der Eichendorfer Porzellan-Manufaktur zahlt von heute ab 3 Mk. Nettogeld. J. W.: Erdmann & Huepp.

Unterharmersbach bei Zell, den 25. Januar 1885. Das Malerpersonal Unterharmersbach bei Zell a/S. in Baden zählt vor jetzt ab nur noch 50 Pf. Reisegeld an fremde Kollegen mit richtigen Papieren. Im Auftrage: G. Maler

Adressen der Ortsvereins-Vorstände bezw. örtlichen Verwaltungen für 1885.

(NB. Diejenigen Vorstandsmitglieder, deren Namen fett gedruckt sind, gehören nur dem Ortsauschuß, alle anderen gleichzeitig auch der örtlichen Verwaltung an.)

Althaldensleben, (Prov. Sachsen): Vorj. Aug. Reichel, Dreher; Stellv. Rob. Klett, Maler; Kass. Gustav Volms, Siderolithdreher; Schriftf. Herrm. Moldenhauer, Steingutdreher; Stellv. Georg Günther, Steingutdreher; Beis. D. Ganser, P. Martin I. beide Formgießer, S. Finke, Brenner, G. Gähler, Dreher; Revij. Hugo Schröther, Dreher, Alb. Auerswald, Dreher.

Altwasser in Schl.: Vorj. Aug. Krüger, Formier; Stellv. Ad. Böhm, Dreher; Kass. Aug. Schroll, Maler; Schriftf. Herrm. Kasper, Dreher; Stellv. Carl Schmidt, Maler; Beis. Aug. Mischke, Dreher, Ferd. Lengsfeld, Dreher, Heint. Lässer, Dreher, H. Braunschweig, Maler; Revij. Aug. Päsler, Dreher, Heint. Bartisch, Dreher, Paul Höfner, Maler.

Annaburg, (Rbz. Merseburg): Vorj. J. Kählig, Steingutdreher; Kass. Rob. Wegig, Steingutdreher; Schriftf. Carl Knoblich, Dreher; Revij. W. Linde, Brenner, A. Wöhler, Dreher.

Berlin I.: Vorj. Carl Krüger Steingutdreher, Schönhaus. Allee 74; Kass. und Schriftf. C. Schilde, Steingutdreher, Pantow, Breitestr. 4; Beis.: Gust. Mühlbach, Steingutformer; Revij. A. Pollner, Steingutdreher, Pappelallee 19.

Berlin II.: Vorj. Jos. Dollmann, Maler, Charlottenburg, Berlinstr. 146; Stellv. Oskar Trautloff, Maler; Kass. H. Danner, Maler, SW Zimmerstr. 68; Schriftf. Rich. Zahn, Maler, Charlottenburg, Drangenstr. 5; Stellv. Gust. Koft, Maler; Beis. S. Lunde, Carl Weißig, Sw. Hoffmann, sämtlich Maler; Rev. Max Engels, Maler, SW Dranienstr. 85/86; Gust. Päsler, Maler.

Berlin-Moabit: Vorj. Fr. Fette, Dreher, NW Vandelstr. 32; Stellv. Gust. Tornow, Dreher; Kass. Carl Schmidt, Dreher, NW Thurmstr. 32; Schriftf. Gust. Leß III, Maler, NW Stromstr. 26 (v. 1. April Thurmstr. 43); Stellv. Fr. Wiehr, Dreher; Beis. C. Ludwig, Dreher, Jos. Hahn, Maler; Revij. C. Hude, Dreher, N Kesselstr. 38; H. Schnepf, Lagerist.

Blantenhain b. Weimar: Vorj. Ed. Jenke, Dreher; Stellv. Alb. Bunsched, Dreher; Kass. H. Mörbach, Dreher; Schriftf. Oskar Pollner, Dreher; Stellv. Aug. Grau, Dreher; Revij. L. Eismann, Dreher.

Boszen b. Fürstberg in Braunschweig: Vorj. Ludw. Schrader, Dreher; Kass. Ludw. Tiefenbach, Packer; Schriftf. Heint. Grünig, Dreher; Revij. Ludw. Böker, Friedr. Ohm, beide Kapseldreher.

Bonn-Poppelsdorf: Vorj. Clemens Weber, Maler, Bonn, Josephstr. 21 b; Stellv. Joh. Klein, Brenner; Kass. Franz Moscher, Maler, Poppelsdorf, Clemens-Auguststr. 9; Schriftf. Peter Schwalbach, Maler, Poppelsdorf, Clemens-Auguststr. 30; Stellv. Ant. Ehrenberg, Brenner; Beis. All. Conrad, Brenner, Ferd. Erben, Maler, Ufr. Baisat, Kapseldreher, Jean Fischer, Dreher, Wilh. Häder; Revij. Heint. Lönnes, Kassettenmacher, Bonn, Markt. Privatweg 11, Th. Niederstein, Zak. Neubauer.

Breitenbach b. Schleusingen: Vorj. und Kass. Jul. Blau, Fabrikant; Schriftf. Emil Fabig, Formgießer; Revij. Wilh. Sauer, Dreher.

Budau b. Magdeburg: Vorj. S. Steller, Maler, Schulstr. 6; Stellv. Fr. Heyer, Dreher; Kass. Carl Seidel, Dreher, Feldstr. 61; Schriftf. H. Beckebrod, Dreher, An der Elbe 13; Stellv. P. Hänsler, Maler; Beis. S. Schneider, Dreher, S. Madus, Brenner; Revij. S. Schneider, Dreher, Schön. Aerstr. 11b.

Charlottenburg b. Berlin: Vorj. Aug. Koch, Dreher, Bismarckstr. 38; Kass. Ad. Krause, Dreher, Bismarckstr. 85; Schriftf. S. Voigt, Dreher, Fürstbrunnenweg, Haus Krone; Revij. Th. Scheibner, Glasmacher, Charlottenburger Ufer 7, Alb. Schmidt, Dreher, Berlin, Ruheplatz 15 III.

Coburg: Vorj. Rob. Lichtenheldt, Formier, Leopoldstr. 26; Kass. Joh. Weishelt, Dreher, Kanonenweg 8; Schriftf. Heint. Michel, Dreher, Kanonenweg 8; Revij. Heint. Scholz, Dreher, Neues b. Cob. Nr. 12.

Dabern b. Forst i. L.: Vorj. u. Kass. u. Schriftf. Aug. Kniech, Glasmacher; Beis. Emil Rausch, Glashändler; Revij. Louis Maschke, Glasmacher.

Dresden-Neustadt: Vorj. P. Weiße, Steingutdreher, Katharinenstr. 4; Stellv. Rich. Seidel, Steingutformer; Kass. Jos. Stolz, Steingutformer, Pieschen b. Dresden, Kanonenstr. 4; Schriftf. Ernst Gähorn, Modelleur, Erlentstr. 5; Beis. S. Mantich, Steingutdreher; Revij. A. Starke, Steingutformer, Pieschen, Großenhainerstr. 1a.

Dresden-Altstadt: Vorj. Max Wiesel, Maler, Blasewitzstr. 1c; Kass. und Schriftf. Fr. Kühn, Maler, Circusstr. 7; Revij. A. Lamm, Maler, Circusstr. 7.

Düsseldorf a. Rh.: Vorj. B. Lehnhardt, Formgießer, Derendorferstr. 49; Stellv. F. Röhler, Dreher; Kass. Ad. Sommer, Obermaler, Derendorferstr. 95; Schriftf. C. Föhler, Sortirer, Derendorferstr. 95; Stellv. B. Lange, Maler; Revij. A. Winkler, Dreher, Ahlfeldstr. 154.

Eisenberg (Sachsen-Altb.): Vorj. Herm. Taubert, Dreher bei Schmeißer; Kass. Louis Werner, Dreher bei Mühlensfeld; Schriftf. Wolff. Bauer, Dreher bei Schmeißer; Beis. Jos. Röhler, Dreher; Revij. Wilh. Jahr, Zimmermann, Rodaschestr.

Frankfurt a. O.: Vorj. Th. Giesau, Maler, Theaterstr. 8; Kass. Carl Schäler, Maler, Cottbusstr. 4; Schriftf. Otto Schulz, Maler, Buschmühlenweg 12; Revij. M. Dorbath, Maler, Fischerstr. 99.

Frauenwald (Kreis Schleusingen): Vorj. Alb. König, Glaschreiber; Stellv. Otto König, Glasbläser; Kass. Emil Kühn, Schreinermeister; Schriftf. Rud. Grimm, Glaschreiber; Stellv. Rob. Kuhl, Glaschreiber; Revij. Ant. Hey, Glasbläser, Andw. Gleichmann.

Fürstberg in Braunschweig: Vorj. G. Holoff, Maler; Kass. Leo Otto Krellmeier, Dreher; Schriftf. C. Nagel, Maler; Beis. S. Stief, Schleifer, A. Hauch, Dreher, W. Gille, Maschinist; Revij. S. Oufemann, Dreher, H. Holoff, Dreher.

Gotha: Vorj. Wilh. Werner, Obermaler, Seuthalweg 2b; Stellv. Adam Cyp, Buchdrucker, Judenstr. 38; Kass. Carl Hanhausen, Maler, Stadlerstr. 55; Schriftf. Jos. Kastenholz, Kapseldreher, Erfurter-

landstr. 31, Gotha; Revij. Fr. Weishaupt, Oberbrenner, Schlichtenstr. 15, Gotha.

Großbreitenbach (Schwarzb. Sonderh.): Vorj. Carl Sommer, Maler; Kass. A. Fröh, Maler; Schriftf. Aug. Treffel, Maler; Revij. Louis Kühn, Maler.

Hamburg: Vorj. Ernst Auer, Werksführer, Altona, Rinkenstr. 11; Stellv. Reinh. Müller, Obermaler, Altona, Brunnenstraße 1; Kass. Emil Zechner, Maler, St. Pauli, Marktstr. 40 IV; Schriftf. Otto Heidel, Maler, Wackerbreiterweg 80/81; Stellv. C. Wilmeyer, Maler, Altona, Brunnenstraße 5 I; Revij. Alb. Küsthardt, Porz. Korner, St. Pauli, Limonstr. 15 III.

Hausen v. Lichtenfels in Bayern: Vorj. W. May, Oberdreher; Stellv. J. Krappmann, Dreher; Kass. Georg Horn, Maler, Ammerdorf; Schriftf. Joh. Beller, Maler, Schönbrunn; Stellv. A. Behringer, Formgießer; Revij. Joh. Meißner, Dreher, Schönbrunn, Sal. Trüffel, Dreher.

Höhr-Grenzhausen a. Rh.: Vorj. Gust. Thimwich, Modelleur, Höhr; Stellv. Peter Sabel, Realisierant; Kass. Franz Jung, Dreher, Höhr; Schriftf. Joh. Schmidt, Fabrikarb., Höhr, Kuhweg; Stellv. Allan Deuler, Formgießer, Höhr; Beis. Mich. Christmann, Fabrikarb., Döhl, Mathias Schwidert, Kiesgräber, Höhr; Revij. Christ. Nied, Fabrikarb., Höhr, Chr. Meierich, Fabrikarb., Höhr.

Ilmenau i. Th.: Vorj. Ernst Müller, Maler; Kass. Andr. Löss, Modelleur; Schriftf. Karl Koch, Dreher; Beis. G. Fischer, Dreher, G. Hörstlein, Faktor, W. Stürch, Dreher, G. Kühn, Formier; Revij. Aug. Jung, G. Baumgärtner, Bernh. Günther, sämtlich Dreher.

Kahla (Sachsen-Altenb.): Vorj. Friedr. Müller, Dreher; Stellv. Friedr. Dederl, Dreher; Kass. Herm. Tennstädt, Dreher; Schriftf. Alb. Krause, Dreher; Beis. Jos. Mittsch, Dreher; Revij. Heint. Peier, Dreher.

Kayhütte (Schwarzb. Rudolst.): Vorj. Aug. Grupp, Formier; Stellv. Hugo Greiner, Glasfäustler; Kass. Franz Langzettl, Formgießer; Schriftf. Anton Hahn, Blumenmodelleur; Stellv. Ad. Eberhardt, Maler; Beis. Rich. Martin, Formgießer, Emil Schmidt, Formier; Revij. Arthur Heintz, Lagerist.

Königszell i. Schl.: Vorj. A. Rauch, Dreher; Stellv. A. Vögel, Dreher; Kass. Paul Kretschmar, Maler; Schriftf. Paul Krawatz, Maler; Stellv. A. Hettwer, Maler; Beis. A. Herzel, A. Bräuer, A. Matz, sämtlich Dreher; Revij. Herm. Reicgelt, Maler, C. Kinscher, Dreher.

Kopenhagen: Vorj. C. Krone, Maler, Særaegade 1; Stellv. Holmgreen, Dreher; Kass. W. Illner, Dreher, Arndavei 11; Schriftf. C. Zell, Maler, Besterbrogade 132; Stellv. D. Mierull, Maler; Beis. S. Werner, Dreher, Alsdror, Dreher; Revij. M. Lippert, Sig. Macher, Torstinaen 28, Vogel, Dreher.

Lengsdorf b. Bonn a. Rh.: Vorj. Mathias Piel, Brenner, Dorfstraße; Kass. Jos. Schöler, Drucker, Uhlgaße; Schriftf. Joh. Bahenberg, Maler, Dorfstr.; Revij. Clemens Röttchen, Steingutdreher, Pacht.

Letta b. Halle a. d. S.: Vorj. Carl Ludwig, Dreher; Kass. Heint. Büchel, Dreher; Schriftf. Ernst Ludwig, Dreher; Beis. Ed. Singer, Dreher; Revij. Jos. Amrein, Dreher.

Leite (Schwarzb. Rudolst.): Vorj. Emil Wüttner, Maler; Stellv. Louis Bauer, Formier; Kass. Arno Wüttner, Maler; Schriftf. Otto Wächter, Maler; Revij. Wilh. Hauguth, Handarleiter.

Manebach b. Kammerberg i. Th.: Vorj. Herm. Spangmoera, Modelleur, Schmückerstr. 19; Kass. Ad. Hartmann, Kaufmann, Schmückerstr. 157; Schriftf. Gust. Weiß, Dreher, Schmückerstr. 16c; Revij. Emil Schramm, Dreher, Schmückerstr. 123.

Manlenbach b. Schwarzburg i. Th.: Vorj. Günth. Kaufmann, Formier; Stellv. Jos. Fritsche, Formier; Kass. Alb. Meiser, Maler; Schriftf. Oskar Trapp, Maler, Stellv. Raim. Unbehauen, Maler; Beis. Alb. Best, Formier, Louis Wagner, Maler, Emil Ender, Glasurer, Daniel Maschold, Brenner; Revij. Bernh. Krause, Maler, Th. Hemeberg, Formier.

Meißen i. S.: Vorj. D. Peto, Dreher, Colln a. d. E., Dresdenerstr. 8b; Stellv. W. Danthoff, Dreher; Kass. F. Kopsberg, Formier, Hübella b. Colln a. d. E., Niederanerstr. 14b; Schriftf. Aug. Pauls, Dreher, Spaar b. Colln a. d. E. Nr. 17b; Stellv. Fr. Neumann, Formier; Revij. G. Wöhlner, Dreher, Meißner, Elbgasse 199, Krüger, Maler.

Raumburg a. d. S.: Vorj. Alb. Werner, Maler, Vorstadt Grochitz Nr. 6; Kass. und Schriftf. Anton Panzner, Maler, St. Marienstr. 40; Revij. Rob. Hartung, Barbier, Mühlgasse 15.

Reuhaldensleben (Prov. Sachsen): Vorj. B. Seifert, Burgwallstr. 2; Kass. Oskar Benzel, Steingutdreher, Kuhstr. 1; Schriftf. W. Trippler, Steingutformer, Bornscheitstr. 5; Revij. L. Dollmann, Modelleur, Holzmarktstr. 13, D. Fritsche, Steingutformer, Burgstr. 31.

Reuhaus a. R. i. Th.: Vorj. Rich. Lampe, Glasperlenmacher; Kass. Carl Pröschold, Glasperlenmacher; Schriftf. Benj. Meißner, Dreher; Beis. Carl Deher, Maurer; Revij. Max Fride, Glasperlenmacher.

Reuß-Magdeburg: Vorj. Paul Schmidt, Steingutdreher, Mittelstr. 3; Stellv. C. Pohland; Kass. J. Rheinheimer, Steingutformer, Nachweide 31; Schriftf. L. Lehmann, Steingutformer, Nachweide 31; Stellv. C. Müller, Steingutdreher; Beis. C. Bopel, Schlemmer, A. Gerike, Steingutdreher, W. Helmholz, Porz.-Dreher; Revij. C. Hackbusch, Steingutdreher, Ritzingstraße 24, W. Franke, Steingutformer, Wasserfont 16.

Oberhausen a. d. Ruhr: Vorj. Fr. Zuinghans, Dreher, Friedenstr. 145 m; Stellv. G. Winkler, Maler, Storum; Kass. D. Strangfeld, Maler, Storum, Sektion III 167; Schriftf. S. Poppinghaus, Kapseldreher, Zimmerstr.; Stellv. C. Genthler, Maler, Friedenstr.; Beis. A. Altmüller, Dreher; Revij. J. Rogler, Dreher, Friedenstr., Schäfer, Brenner.

Delitz i. Th.: Vorj. Magnus Werner, Formier; Stellv. Emil Wunde, Formier; Kass. Edw. Werner, Maler; Schriftf. Franz Orbach, Schneider; Stellv. Hildeb. Wilmann, Maler; Beis. Ernst Hoffmann, Formier; Revij. Alb. Voigt, Brauer, Franz Eppach, Dötker.

Pönned (Sachsen-Meißing): Vorj. Rob. Hofmann, Maler, Dötkerstraße 680; Kass. Paul Stegel, Maler, Tuchmacherstr. 171; Schriftf. Louis Wölner, Maler, Neustädterstr. 688; Beis. Ed. Glaser, Neustädterstr. 631; Revij. Ernst Singer, Maler, Seilgasse 108.

Rebau (Oberfranken in Bayern): Vorj. und Kass. Georg Darruther, Dreher, Hauptstr.; Schriftf. Ad. Frabe, Jr., Maler, Gartenstr. 11; Revij. Alf. Wielguth, Dreher, Hauptstr.

Rode b. Ilmenau: Vorj. S. Jungmann, Glasfäustler; Kass. Fr. Oehm, Klempner; Schriftf. Aug. Höplich, Glasfäustler; Revij. Oskar Altmeyer, Terrakottformer.

Köhlau a. G. (Nahalt): Vors. Jul. Künke, Dreher, Friedrichstr. 308; Kass. Herm. Kossowski, Dreher, Elbbrückstr. 75; Schriftf. Paul Dale, Dreher, Elbbrückstr. 75; Revif. Joh. Harenberg, Maler, Burgwallstr. 39.

Rudolstadt: Vors. G. Hofe, Modelleur, Schaala; Stellv. Franz Reber, Maler; Kass. Reinh. Walthar, Former, Neuestr. 522; Schriftf. Heim. Engelhardt, Maler, Volkstedt; Stellv. Bernh. Horn, Maler, Rudolstadt; Beif. Heim. Knoke, Maler, Adalb. Müller, Formgießer, Jos. Schebler, Maler; Revif. Ed. Haase, Modelleur, Volkstedt, Jul. Dittmar, Maler, Rudolstadt.

Schlierbach b. Wächtersbach, Nbgz. Kassel: Vors. Jos. Scharff, Maler; Stellv. Peter Engel, Former; Kass. C. F. Kern, Maler; Schriftf. Ad. Naab, Maler; Stellv. Jakob Dörr; Beif. Chr. Marburger, Ernst Marburger, I. Joh. Hämel; Revif. S. Otterbein, S. Gurich.

Schmiedefeld (Nbgz. Erfurt): Vors. Wilh. Gutschall, Glasschreiber; Stellv. Friedr. Günther, Tischler; Kass. Otto Müller, Glasschreiber; Schriftf. Gust. Otto, Glasschreiber; Stellv. S. Schwarzenau, Glasschreiber; Beif. J. Wolf, Glasschreiber, Wilh. Fabig, Glasbläser, Ferd. Schmidt, Tischler, Gotth. Triebel, Glasschreiber; Revif. Fr. Schmidt, Glasbläser, Franz Ehrhardt, Fabrikarbeiter.

Schramberg in Württemberg: Vors. Theod. Winter, Dreher; Stellv. Jos. Wothmann, Kupferstecher; Kass. Ferd. Grammer, Dreher; Schriftf. Otto Rapp, Dreher; Stellv. Ferd. Roth, Dreher; Beif. Jos. Glenz, Dreher, Wilh. Raabe, Uhrmacher, Em. Hilfer, Fabrikarbeiter; Revif. D. Rapp, Dreher, Aug. Wils, Dreher.

Schreiberhau b. Hirschberg i. Schl.: Vors. Fr. Männich, Glasmaler; Stellv. Ernst Rauthe, Glaschl.-Mstr.; Kass. Franz Müllich, Glasmaler; Schriftf. Franz Gollmann, Glasmaler; Stellv. Lebrecht Paul, Glasmaler; Beif. Fr. Wiesner, Glaschl.-Mstr., Aug. Breite, Max Leppig, beide Glasmaler; Revif. Franz Hollmann, Tischl.-Mstr., Jos. Grehl, Kaufm., Jul. Reichelt, Glasmaler.

Siehdorf b. Schwarzburg i. Th.: Vors. Berth. Wegelt, Maler; Stellv. Adalb. Müller, Maler; Kass. Ed. Rosenbusch, Former; Schriftf. Carl Mofler, Maler; Stellv. Aug. Müller, Maler; Revif. Wilh. Graf, Former, Emil Jakob, Maler.

Sonneberg (Sachsen-Meining): Vors. Jos. Weckesser, Porz.-Maler; Kass. Mart. Schindhelm, Augenausschneider; Schriftf. Otto Hartmann, Porz.-Maler; Revif. Mart. Moller, Augenausschneider.

Sophienau b. Charlottenbrunn i. Schl.: Vors. Adolf Striedede, Kapsel-dreher; Stellv. Gust. Pempel, Dreher; Kass. Wilh. Barth, Dreher; Schriftf. Gotth. Arlt, Dreher; Stellv. Reinh. Anlauf, Dreher; Revif. Ab. Klein, Dreher, Ernst Stephan.

Sorgau i. Schl.: Vors. Wilh. Busch, Dreher (Altwasser); Stellv. S. Arlt, Kapseldreher; Kass. Gust. Urban, Dreher; Schriftf. Jul. Bühnel, Dreher; Stellv. J. Snehotta, Dreher; Beif. Karl Körner, Maler (Salzbrunn) S. Hübner, Dreher (Salzbrunn); Revif. Karl Landwehr, Dreher (Salzbrunn), Gust. Wensch, Dreher (Sietendorf).

Stonowitz b. Striegau i. Schl.: Vors. Herm. Grauer, Dreher; Kass. Aug. Gostwald, Dreher; Schriftf. Jos. Leibig, Dreher; Beif. Aug. Weimann, Dreher; Revif. Aug. Herbig, Brenner.

Stilgerbach b. Suhl (Nbgz. Erfurt): Vors. Rob. Lindenlaub, Gastwirth; Stellv. Theod. Heintz, Glasmaler; Kass. Ludw. Zahn, Glasbläser; Schriftf. Ab. Rudolph, Glaschreiber; Stellv. Gust. Heintz, Schriftmaler; Revif. Karl Lenz, Fr. Heintz, beide Glaschreiber, Karl Stübner, Glasstücker.

Suhl (Nbgz. Erfurt): Vors. Emil Gläser, Gotha'sche Str. 155; Kass. Heim. Leipold, Oberland 100; Schriftf. Ferd. Reser, Steina, Oberland 38; Revif. Bern. Maier, Gr. Badstr. 93.

Unterlössen b. Königsee i. Th. (Schwarzb.-Rudolst.): Vors. Günther Reckel, Modelleur; Kass. Franz Wanderer, Former; Schriftf. Christ. Voigtmann, Maler; Revif. Edmund Möller, Formgießer.

Unterwiesenthal b. Gera: Vors. Fried. Gitter, Maler, Heinrichstr. 33; Kass. Ant. Hain, Oberdreher, Heinrichstr. 50a; Schriftf. Herm. Zimmermann, Maler, Heinrichstr. 50b; Revif. Christ. Schubert, Dreher (Gera) Altenburgerstr. 33.

Unterweibach (Schwarzb.-Rudolst.): Vors. Ab. Lämmer, Schieferbrucharbeiter; Kass. Wilh. Fischer, Zimmermann; Schriftf. A. Christ, Kaufmann; Revif. Ed. Glöde, Maurer, S. Heintz, Schieferbrucharbeiter.

Volkstedt b. Rudolstadt: Vors. Georg Jädele, Former; Stellv. Bernh. Korn, Kapseldreher; Kass. Pet. Daniel, Former; Schriftf. Aug. Koch, Formgießer; Stellv. Karl Koch, Former; Beif. Rich. Gutschewitzer, Former, S. Madelbey; Revif. Naim. Kiesewetter, Former, Herm. Hertam, Former.

Vordamm b. Driesen (Nbgz. Frankfurt a. d. O.): Vors. Jul. Spiegel, Dreher, Schöneberg b. Driesen; Kass. Ernst Schilling, Dreher; Schriftf. Franz Hübel, Dreher; Beif. Herm. Krüger; Revif. H. Zimmermann, Driesen, Festungsplatz.

Waldenburg i. Schl.: Vors. Wilh. Treffner, Dreher, Neue Gartenstr. (Deutsches Haus); Stellv. Aug. Deuse, Dreher; Kass. Ab. Fischer, Maler, Cochinstr. 6; Schriftf. Jul. Gerttschke, Maler, Cochinstr. 5; Stellv. Rich. Heintz, Dreher; Beif. Heim. Knobloch, Wilh. Heintz, Karl Hoffmann, sämtlich Dreher; Revif. Herm. Klust, Dreher, Auenstr. 34, Neb. Erbe, Dreher.

Wallendorf (Sachsen-Meining): Vors. Ab. Zapf, Schmiedemstr.; Stellv. Wilh. Stahl, Former; Kass. Ernst Wenzel, Kartonnagenarbeiter; Schriftf. Herm. Rößl, Maler (Wohnung Schmiedefeld); Stellv. Carl Krüger, Dreher; Beif. Ant. Heintz, Former, Karl Dehner, Dreher; Revif. Emil Greiner, Weißblecharbeiter.

Wiesau (Kreis Sagan): Vors. Ab. Lehmann, Dachdeckmstr.; Kass. (unbekannt); Schriftf. Aug. Schaller, Glasmacher; Revif. Ernst Wehnert, Dachdeckmstr.

Woll a. S. i. Baden: Vors. Ant. Stegel, Maler; Kass. Augustus Guss-pach, Dreher; Schriftf. Wip. Ober, Dreher, Mittelhammersbach; Revif. Ab. Späth, Dreher.

Vereins-Nachrichten

S. Annaburg. Ortsversammlung am Sonntag, den 2. Januar 1885. Der Vorsitzende Herr Weber eröffnete die Versammlung um 8 1/2 Uhr in Anwesenheit von 24 Mitgliedern. Zur Aufnahme meldeten sich August Schulz, Peter Türe, Simon Lahane, Dreher, Adolf Buschauer, Maler. Zum Ausschluß wurden gebracht: Andreas Schorn wegen Nest-Abgemeldet haben sich Jakob Burck, Johann Rang, Johann Friß aus beiden Kassen. Punkt 3 Kassenabschluss pro 4. Quartal 1884. Einnahme in der Krankenkasse M. 951,39, Ausgabe 822,52, bleibt Bestand M. 128,87. Einnahme im Ortsverein M. 205,93, Ausgabe 137,04, bleibt Bestand M. 68,89. Die Versammlung wurde um 11 Uhr geschlossen. Peter Schwalbach, Schriftführer.

sammlung mit dem Bemerkten, daß sich die Mitglieder an jeder Versammlung so zahlreich betheiligen möchten wie heute.

Karl Knoblich, Schriftführer.
S. Bonn-Poppelsdorf. Ortsversammlung vom 3. Januar 1885. Der Vorsitzende Herr Weber eröffnete die Versammlung um 8 1/2 Uhr in Anwesenheit von 24 Mitgliedern. Zur Aufnahme meldeten sich August Schulz, Peter Türe, Simon Lahane, Dreher, Adolf Buschauer, Maler. Zum Ausschluß wurden gebracht: Andreas Schorn wegen Nest-Abgemeldet haben sich Jakob Burck, Johann Rang, Johann Friß aus beiden Kassen. Punkt 3 Kassenabschluss pro 4. Quartal 1884. Einnahme in der Krankenkasse M. 951,39, Ausgabe 822,52, bleibt Bestand M. 128,87. Einnahme im Ortsverein M. 205,93, Ausgabe 137,04, bleibt Bestand M. 68,89. Die Versammlung wurde um 11 Uhr geschlossen. Peter Schwalbach, Schriftführer.

Amflicher Theil.

* Verzeichniß aufgenommenener und ausgeschiedener Mitglieder.

A. Aufgenommene Mitglieder.

- 1) In den **Gewerkverein** und die **Kranken- und Begräbniskasse** wurden unter dem 31. Januar 1885 aufgenommen:
Gausen: Geisarth; Neuhaus: Rosenbaum; Noabit: Schröder, Schwarz, Ritschke, Hübel.
- 2) In die **Kranken- und Begräbniskasse** wurden unter dem 31. Januar 1885 aufgenommen:
Unterweibach: A. Grimm.
- 3) In den **Gewerkverein** und die **Zuschuß-Kranken- und Begräbniskasse** wurden unter dem 31. Januar 1885 aufgenommen:
Schlierbach: Hofmann.
- 4) In den **Gewerkverein** wurden aufgenommen (als Tag der Aufnahme gilt der Tag der Meldung):
Gausen: Bohnfelder; Poesneck: Besser; Suhl: Kunert, W. Weiß II, Fr. Weiß, Barthelmes.
Nachtrag: In den **Gewerkverein** und die **Kranken- und Begräbniskasse** sowie die **Zuschuß-Kranken- und Begräbniskasse** wurden unter dem 17. Januar 1885 aufgenommen:
Altwasser: S. Dörter.
Berichtigung: Das in Nr. 5 der „Ameise“ von Waldenburg in den Gewerkverein und die Kranken- und Begräbniskasse aufgenommene Mitglied Stache ist nicht in die Kranken- und Begräbniskasse, sondern in die Zuschuß-Kranken- und Begräbniskasse aufgenommen worden.

B. Ausgeschiedene Mitglieder.

- 1) Aus **Gewerkverein** und **Kranken- und Begräbniskasse**:
Sophienau: Künke; Boffzen: A. Becker, G. Sontag, Bremer; Zell a/S.: R. Horn; Düsseldorf: Neumann; Rudolstadt: G. Künke, Schöninger; Siehdorf: S. Bod, C. Beckmann; Sonneberg: Roth, Börner, Karl, Prell.
- 2) Aus **Gewerkverein** und **Zuschuß-Kranken- und Begräbniskasse**:
Sophienau: Rabe, Blasche; Althalbendsleben: Meier, Strauß, Timme; Sorgau: Scharf; Suhl: Brand.
Der Generalrath und Vorstand:
Gust. Leub L, A. Münchom, Georg Leub,
Vorsitzender. Hauptkassirer. Haupt-Schriftführer.

Versammlungskalender

- * **Berlin.** (Ortsverein der Porzellan- und Glasmaler.) Ortsversammlung am **Montag**, den 9. d. M., Abends 8 Uhr, im Café Humboldt, Neue Grünstr. 32. Tagesordnung: 1. Kassenbericht. 2. Die Verbands-Frauen-Sterbekasse. 3. Berichte. 4. Verschiedenes. — Nachdem Krankentagenangelegenheiten. A. Zahn, Schriftführer.
- * **Buckau.** Ortsversammlung am **Sonntag**, den 7. Februar, Abends 8 Uhr, im schwarzen Adler. Vortrag des Herrn Lehrer Brink. Nachdem gesellige Unterhaltung. — Hierzu sind die Mitglieder mit ihren Damen freundlichst eingeladen. Gäste können eingeführt werden. Der Ausschuß.
- * **Sorgau.** Ortsversammlung am **Sonntag**, den 7. Februar 1885, Abends 7 Uhr, im Gasthof „Zur Eisenbahn“. Tagesordnung: 1. Geschäftliches. 2. Kassenbericht pro 4. Quartal und Bericht der Mediziner. 3. Besprechung wegen Anschluß an den Medizinalverband zu Altwasser. 4. Wahl eines Organverwalters. 5. Anträge und Beschwerden. — Nach diesem Krankentagenversammlung. Julius Söhnel, Schriftführer.
- * **Moabit.** Ausschußsitzung am **Montag**, den 9. Februar, Abends 8 Uhr bei Reichert, Stromstr. 48. G. Leub III, Schriftführer.
- * **Lichte b. Wallendorf.** Ortsversammlung am **Sonntag**, den 14. Februar. L. Lammeyer, Schriftführer.
- * **Waldenburg.** Ortsversammlung am **Sonntag**, den 14. Februar, Abends 8 Uhr. L. D. I. Geschäftliches. 2. Statistik. 3. Kassenbericht. 4. Anträge und Beschwerden. Julius Söhnel, Schriftführer.
- * **Vordamm.** Ortsversammlung am **Sonntag**, den 7. Februar, Abends 8 Uhr im Vereinslokal. Fr. Söhnel, Schriftführer.

Verantwortliche Redaction.

C. Götting. Althalbendsleben. Der Verlag mußte nochmals zurück bleiben. Die Verantwortlichen sind: Carl Müller, Hauptkassirer, Bruno Mühlstein, Oberkassirer, Lammeyer, Schriftführer.

Annahmen.

Bahnhof Waldenburg, einen Dittich und Medizinal-Verband in Waldenburg, am 2. Januar 1885, um 11 Uhr. Die Verantwortlichen sind: Carl Müller, Hauptkassirer, Bruno Mühlstein, Oberkassirer, Lammeyer, Schriftführer.